



## **GÜSTROWER BAUHERRENPREIS 2011**

### **Auslobung**

Die Güstrower Altstadt war bereits zu DDR-Zeiten als Flächendenkmal von nationaler Bedeutung klassifiziert. Dieses ist begründet durch den aus dem Mittelalter überlieferten Stadtgrundriss mit seiner kleinteiligen Parzellenstruktur, vor allem aber auch durch den hervorragenden Baubestand: Von 800 Gebäuden im Bereich der Altstadt sind etwa 40 % Einzeldenkmale und weitere 40 % Gebäude von besonderer städtebaulicher Bedeutung.

Dem Erhalt und der zeitgemäßen Nutzung dieser Bausubstanz kommt im Zuge der Gesamt-sanierung der Güstrower Altstadt das besondere Augenmerk zu, da durch die Barlachstadt Güstrow ihren einzigartigen und unverwechselbaren Wert erhält.

Eine Schlüsselrolle für den Erhalt dieser herausragenden Bausubstanz haben die Bemühungen der privaten Eigentümer. Vor allem durch privates Engagement ist in den vergangenen Jahren sehr viel geschehen, um das baukulturelle Erbe zu pflegen und zu erhalten.

Um diese Bemühungen in ihren besonders gelungenen Beispielen öffentlich zu würdigen, aber auch um durch diese Würdigungen anderen Eigentümern Mut zu machen und sie in ihren Bemühungen anzuspornen, wird die Barlachstadt Güstrow im Jahr 2011 einen durch die Volks- und Raiffeisenbank Güstrow e. G. gesponserten Preis für die beste Sanierung vergeben.

Der Preis wird in besonders öffentlichkeitswirksamer Weise verliehen werden (z. B. Presseartikel, Einbeziehung in die Stadtführungen usw.).

### **Preis:**

Der Preis für den Bauherrn setzt sich zusammen aus einem Geldpreis in Höhe von 1 000 EURO und einer Urkunde.

Der Preis für die beste Sanierung des Jahres 2010 wird durch die Volks- und Raiffeisenbank Güstrow e. G. gesponsert.

### **Teilnahmeberechtigte:**

Bewerben können sich die Bauherren selber. Es können aber auch Vorschläge von Dritten eingereicht werden. In beiden Fällen müssen die Unterlagen jedoch vollständig eingereicht werden. Im Jahr 2011 wird ein Preis für Gebäude der Güstrower Altstadt, deren Sanierung im Jahr 2010 abgeschlossen wurde, vergeben.

### **Bewerbungsunterlagen:**

Auf maximal einer DIN A4 - Seite:

- Name und Anschrift des Bewerbers
- Name und Anschrift des Eigentümers, falls nicht mit Bewerber identisch
- Anschrift des sanierten Gebäudes
- Kurze Beschreibung der durchgeführten Sanierungsmaßnahmen
- Fertigstellung der Sanierung (Jahr)

- Zwei Fotos des Gebäudes vor der Sanierung
- Zwei Fotos des Gebäudes nach der Sanierung
- Rechtsverbindliche Erklärung, wonach sich der Bewerber verpflichtet:
- A) der Jury Zugang zum Grundstück zwecks Beurteilung zu gewähren
- B) bei Bedarf und nach vorheriger Absprache das Gebäude einmal jährlich öffentlich zugänglich zu machen, z. B. am Tag des offenen Denkmals
- C) für Presseartikel über die Baumaßnahme, die Preisverleihung und das Leben in einem sanierten Gebäude zur Verfügung zu stehen
- Ort, Datum, Unterschrift

## **Jury:**

Die Auswahl und Auszeichnung erfolgt durch eine Jury, der folgende Personen und Einrichtungen angehören:

- Herr Arne Schuldt, Bürgermeister der Barlachstadt Güstrow
- Frau Monika Kägebein, Stadtentwicklungsamt der Barlachstadt Güstrow
- Herr Dr. Peter Lack, BIG-STÄDTEBAU GmbH, treuhänderischer Sanierungsträger der Barlachstadt Güstrow
- Herr Poller, Untere Denkmalbehörde des Landkreises Güstrow
- Herr Eckhard Rosentreter, Schweriner Volkszeitung
- Herr Stephan Murr, Vorsitzender des Bau- und Verkehrsausschusses der Stadtvertretung Güstrow
- Herr Jürgen Stroppe, Sprecher der Arbeitsgruppe Wohnen
- Frau Elgin Stündel, Vorstand der Volks- und Raiffeisenbank Güstrow e. G.
- Frau Marita Hahn, Vorjahressieger

## **Bewerbungsschluss:**

12. August 2011

## **Bewerbungsanschrift:**

BIG-STÄDTEBAU GmbH,  
treuhänderischer Sanierungsträger der Stadt Güstrow  
Kennwort „Bauherrenpreis 2011“  
Kerstingstraße 3  
18273 Güstrow

## **Datum der Preisverleihung:**

11.09.2011 - Tag des offenen Denkmals 2011

